

Dankbare Erfahrungen vom Neujahrsempfang 2012

Mit sehr viel Anspannung bin ich zum Neujahrsempfang am 15. Januar gekommen. Nach Jahrzehnte langer Gewohnheit hatte der Karmelrat dieses Mal den Gottesdienst und Empfang anders gestaltet. Es war uns wichtig nach dem Gottesdienst vom September, mit der Murmelphase über Veränderungen in der Gesamtkirche und den Erfahrungen der Pilgerfahrt im Oktober, diesmal die Frage zur eigenen Gemeinde zu stellen. Auch jetzt haben wir wieder viele Rückmeldungen bekommen. Viele Vorschläge, Anregungen aber auch Kritik. Karmelrat und Liturgiekreis werden darüber weiter sprechen und beraten.

Den Mitteilungen auf den Karten vom Neujahrsgottesdienst und den Gesprächen bei der anschließenden Begegnung habe ich die Sorge der „Karmel-Teilnehmer“ für die Weiterentwicklung der Karmel-Gemeinde entnommen.

Ich denke, wir sind hier auf einem guten Weg. Mehr Begegnung miteinander und Gespräche, dadurch einander besser kennenlernen um so eine Grundlage für ein Zusammenwirken, für lebendige Gemeinschaft zu schaffen. Das wird ein langer Weg sein und erfordert viel Geduld und einen langen Atem. Am Neujahrsempfang habe ich gespürt, dass viele „Karmel-TeilnehmerInnen“ an diesem Prozess mit ihren Möglichkeiten, mitwirken möchten.

Michael Roth

Senioren Karneval

Mit Helau und Alaaf werden **an Altweiberfastnacht, den 16. Februar 2012**, wieder alle Frauen (auch Männer) herzlich in die Begegnungsstätte eingeladen. Mit den „Oldstädter Kätzchen“, alten karnevalistischen Schunkelliedern und einem stimmungsvollen Musikanten wird es ein bunter Nachmittag werden.

Der Nachmittag beginnt mit dem Gottesdienst **um 15.00 Uhr**. Ein kleiner Unkostenbeitrag für Essen, Trinken und Musik ist erwünscht.



Glänzende Aussichten

Eine Gesprächsreihe zur Zukunft von Christentum und Kirche

Müssen wir uns tatsächlich über die Zukunft von Christentum und Kirche Gedanken machen? Etwas was seit über 2000 Jahren Bestand hat soll verschwinden? Sinkende Kirchgänger, keine Priester, Kirchenschließungen sprechen allerdings eine deutliche Sprache. Und wir?

Das Buch „Glänzende Aussichten – Wie Kirche über sich hinauswächst“ von Herrn Regens Dr. Christian Hennecke, widmet sich den immer drängender werdenden Themen und Fragen unserer Kirche in sehr konkreter Weise. Hennecke erzählt in persönlicher und verständlicher Art von neuen Gruppen, kirchlichen Initiativen und christlichen Aufbrüchen in Europa und weltweit. Auf diese Weise gelingt es ihm, diese vielfältigen Erfahrungen für die Suche nach einer Zukunft von Kirche und Christentum hierzulande fruchtbar zu machen und Visionen für ein gelingendes Gemeindeleben zu entwickeln. Sein realistischer Blick in die Gegenwart, verknüpft mit einer hoffnungsvollen Zukunftsperspektive, zeichnet diese Publikation Henneckes aus, der von der Überzeugung geleitet ist, „ohne Vision verkommt das Volk“.

Gesprächspartner sind Domkapitular Dr. Michael Dörnemann und Dipl.Theol. Barbara Winter-Riesterer unter Leitung von Vera Steinkamp. Der Abend findet am **09. Februar 2012 um 19.30 Uhr im Medienforum des Bistums Essen**, Zwölfling 14, 45127 Essen statt.

Eintritt 5,-€, sofern nicht ausverkauft oder im Vorverkauf abzuholen. Tel.: 0201/ 2204-274

Gebundene Ausgabe 317 Seiten im Aschendorff Verlag zum Preis von 19,80 €.

Medienforum Bistum Essen